

Informationen zur Fremdevaluation für Eltern

Schulen in Baden-Württemberg erhalten in regelmäßigen Abständen eine systematische Rückmeldung von außen zur Qualität ihrer Arbeit. Diese Rückmeldung wird als Fremdevaluation bezeichnet. Das Landesinstitut für Schulentwicklung hat die Aufgabe, diese Fremdevaluation zu organisieren und durchzuführen. Sie wird von eigens dafür ausgebildeten Lehrkräften vorgenommen. Die Evaluationsteams, die an die Schule kommen, bestehen aus zwei bis drei Personen. Mindestens ein Mitglied des Teams kommt aus der Schulart, die besucht wird.

Die Evaluationsteams erhalten einen Einblick in die Schulsituation vor Ort, indem sie sich Unterlagen der Schule anschauen, einen Schulhausrundgang machen, Interviews mit der Schulleitung, den Lehrkräften, den Schülerinnen und Schülern und mit Ihnen, den Eltern, führen und in den Unterricht gehen. Anschließend erstellt das Team einen Bericht, in dem die Arbeit der Schule beschrieben und Vorschläge zur Weiterentwicklung gemacht werden. Die Bereiche der Schule, die in den Blick genommen werden, sind in einem sogenannten **Qualitätsrahmen zur Fremdevaluation** unter www.fremdevaluation-bw.de veröffentlicht.

Nach der Fremdevaluation wird an der Schule beraten, welche Maßnahmen aus dem Bericht abgeleitet werden. Diese bespricht die Schule mit der zuständigen Schulaufsicht und verständigt sich mit ihr über Ziele, die sie in einem festgelegten Zeitraum erreichen will.

Wie werden Eltern an der Fremdevaluation an Ihrer Schule beteiligt?

- Als Eltern von Schülerinnen und Schülern einer Klassenstufe, die in der Onlinebefragung zur Schule befragt werden, können diese ebenfalls an der Onlinebefragung teilnehmen. Die Fragen können an jedem Computer mit Internetanschluss beantwortet werden. Die Befragung dauert etwa 20 Minuten. Unter www.fremdevaluation-bw.de finden Eltern nähere Informationen, zum Beispiel Antworten zu häufig gestellten Fragen (FAQ).
- Als von der Schule ausgewählte/-r Teilnehmer/-in in einem Gruppeninterview für Eltern können diese in einer etwa 60-minütigen Befragung innerhalb einer Gruppe von 6 bis 8 Personen ihre Eindrücke und Meinungen zu den in der Fremdevaluation betrachteten Bereichen der Schule äußern.
- Eltern von Kindern, die unter 16 Jahre alt sind, werden um ihre Einwilligung gebeten, wenn ihre Tochter oder ihr Sohn zur Teilnahme an einem Gruppeninterview oder der Onlinebefragung für Schülerinnen und Schüler von der Schule ausgewählt wurde. **Alle Äußerungen werden von den Evaluationsteams vertraulich behandelt und in dem Evaluationsbericht in allgemeiner Form zusammengefasst.**
- Eltern als Mitglieder der Schulkonferenz haben das Recht, zu den von der Schule zur Fremdevaluation ausgewählten Evaluationsbereichen gehört zu werden und nach der Fremdevaluation bei der Diskussion über die Ergebnisse an der Schule mitzuwirken.